

Helpen Sie mit



Sie können auf verschiedenen Wegen die Königskinder unterstützen.

Beitritt zu unserem Förderkreis!

Mit einer Spende!

Die Königskinder – ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche gGmbH ist als gemeinnützig anerkannt und stellt Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Bei uns können Sie sich in folgenden Bereichen ehrenamtlich engagieren:

- Familienbegleitung
- Geschwistergruppe
- Fahrdienst für die Geschwistergruppe
- Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit



In jedem Fall sagen wir DANKE und freuen uns über Ihre Unterstützung.



Königskinder – ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche gGmbH

Alte Kaplanei
Sankt-Mauritz-Freiheit 24
48145 Münster
Tel.: 0251 397786-14
Fax: 0251 397786-15

HRB: 11486 – Amtsgericht Münster
info@kinderhospiz-koenigskinder.de
@ hospizdienst_koenigskinder
www.kinderhospiz-koenigskinder.de

Spendenkonten:

Volksbank Münster
IBAN DE67 4016 0050 0007 7331 00
BIC GENODEM1MSC
Verw.: Name + Anschrift
(falls Spendenbescheinigung erwünscht)

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE87 4036 1906 7202 7333 00
BIC GENODEM11BB
Verw.: Name + Anschrift
(falls Spendenbescheinigung erwünscht)

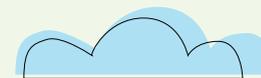
Mitglied im:



Mit freundlicher Unterstützung von:
Team Wandres GmbH



Ambulanter Hospizdienst
für Kinder und Jugendliche



*Ambulante Kinderhospizarbeit
in Münster und dem Umland
schon ab Diagnose*

Ehrenamtliche Unterstützung in Familien mit
einem lebensverkürzend erkrankten Kind,
Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Wenn Vieles aus den Fugen gerät ...

Das Leben mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen bringt besondere Herausforderungen, Sorgen und Situationen mit sich. Der Alltag dieser Familien ist u.a. durch intensive Pflege, zeitaufwendige Arztbesuche und kräftezehrende Krankenhausaufenthalte geprägt und fordert häufig den Einsatz aller Familienmitglieder. Das gesamte Familiensystem kann ins Wanken geraten, wenn eine lebensverkürzende Diagnose gestellt wird.



Wie gehen Familien mit dieser Situation um?

Eltern sind in so einer Situation stark eingespannt und oft haben sie zusätzlich noch die Sorge um die Geschwister, die sich ebenfalls mit der veränderten Situation arrangieren müssen und für die verständlicherweise weniger Zeit bleibt.

Wie helfen die KönigsKinder?

Gemeinsam mit den Familien überlegen wir, an welcher Stelle wir unterstützen können und welche unserer Angebote für die Familie entlastend sein können. Wir begleiten in Münster, dem Münsterland und einem Umkreis von 50km. Zu unserem Einzugsgebiet gehören somit auch der Kreis Steinfurt, der Kreis Warendorf und der Kreis Coesfeld.

Unsere Angebote sind für die Familien kostenfrei.



Unsere Angebote für betroffene Familien

Familienbegleitung

Ehrenamtlich ausgebildete Familienbegleiter*innen entlasten die Familien im Zuhause. Sie spielen mit dem erkrankten Kind, verbringen Zeit mit Geschwistern oder haben ein offenes Ohr für die Eltern. Die Familienbegleiter*innen werden speziell hierfür ausgebildet und auch nach der Ausbildung durch Supervision, Rufbereitschaft der Koordinatorinnen und internen Fortbildungen gut begleitet. Wir sind auch über den Tod des Kindes hinaus für die Familie da.

Koordinationsfachkräfte

Vier hauptamtliche Mitarbeiter*innen sind an der Seite der Familien und stehen für entlastende Gespräche zur Verfügung und unterstützen die Familien z. B. bei der Vermittlung von Netzwerkpartnern.

Jumpy

Es ist möglich, sich unser behindertengerecht ausgestattetes Auto auszuleihen.

Seminare

Unterschiedliche Workshops zum Thema Kinderhospizarbeit

Vätertreffen

Alle acht Wochen gibt es das Vätertreffen. Beim Bowling oder beim gemeinsamen Kochen besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps weiterzugeben.

Mütterfrühstück / Müttertreffen

Alle sechs Wochen gibt es die Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennenzulernen. Für die berufstätigen Mütter bieten wir ein entsprechendes Angebot in den Abendstunden an.



Geschwistergruppe

Einmal im Monat haben die Geschwister bei uns das Sagen und unternehmen gemeinsam etwas. Bei Bedarf können die Geschwister von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zur Gruppe gefahren werden.

Familientreffen

Viermal im Jahr treffen sich die Familien zu einem bunten Nachmittag.



Finanzierung

Lediglich die Familienbegleitung wird über den § 39a Abs. 2 SGB V von den Krankenkassen refinanziert. Durch diese Einnahmen decken wir einen Teil der Personalkosten. Alle anderen Angebote finanzieren wir über Spenden.

Zusätzlich unterstützen wir Netzwerkpartner, so dass Familien frühzeitig von unserem Angebot erfahren. Vielen Familien ist nicht bewusst, dass wir schon von der Diagnose an begleiten können, so dass es hilfreich ist, wenn Menschen auf unser Angebot aufmerksam machen.

